

Aufruf zum Protest gegen unsoziale Mietrechtsänderung!

Am kommenden Freitag, den 1. Februar 2013, berät der Bundesrat über das Mietrechtsänderungsgesetz der Bundesregierung.

Wir fordern die Ablehnung

- Die schwarz-gelbe Mietrechtsnovelle der Merkel-Regierung ist unsozial. Sie zerstört das „Gleichgewicht“ zwischen Mietenden und Vermietenden!
- Mieter*innen sollen energetische Sanierungen dulden und dabei wird das Recht auf Mietminderung bei Lärm- und Schmutzbelastungen gestrichen.
- Kosten der energetischen Sanierung soll weiter auf die Mietenden umgelegt werden, weil „die Mieter*innen ja Strom und Heizkosten sparen“. Ein wirklicher Vergleich von Mieterhöhung im Verhältnis zur Einsparung ist nicht vorgesehen. Bei den rasant steigenden Strom- und Heizkosten drohen weiterhin höhere Belastungen.
- Der Klimawandel wird zum Vorwand für Sanierungen, für Mieterhöhungen und die Reduzierung der Mietschutzrechte benutzt.
- Die Reduzierung von Mieterhöhungen auf 15% innerhalb von 3 Jahren (länderbezogene Kappungsgrenze) ist ein nicht ausreichender Schritt.
- Wirksam wird Mietwucher nur bekämpft, wenn es eine Grenze von Erhöhungen bei Neuvermietungen gibt. Hinzu kommen noch steigende Strom- und Heizkosten.

***Die Bundestagswahl ist auch eine Mieter*innenwahl, Frau Merkel!
Deshalb: Stoppt das unsoziale schwarz-gelbe Projekt der Mietrechtsänderung!***

Die Mietpreisspirale muss gestoppt werden. Dazu müssen Mieterhöhungen bei Bestands- und Neuvermietungen sozial geregelt und begrenzt werden. Bezahlbarer Wohnraum für alle ist knapp, insbesondere in den Städten und Metropolen wie Berlin. Darunter leiden insbesondere Familien, Alleinerziehende und ältere Menschen. Wir wollen unsere Stadt, auch die innerstädtischen Quartiere, für alle sozialen Gruppen erschwinglich halten.

Demonstration vor dem Bundesrat

Wann: Freitag, 1. Februar 2013, 9:30 Uhr

Wo: vor dem Bundesratsgebäude, Leipziger Straße 3-4, 10117 Berlin

Es rufen auf:

- Mechthild Rawert (SPD), MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
- CLOF e.V. im Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
- ver.di Landesverband Berlin-Brandenburg, Köpenicker Straße 30, 10179 Berlin
- SPD Landesverband Berlin Müllerstraße 163, 13353 Berlin
- Ursula Engelen-Kefer, sozialpolitische Sprecherin des SoVD Berlin, Kurfürstenstr. 131, 10785 Berlin
- EVG Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft, Chausseestraße 84, 10115 Berlin
- Ingo Egloff (SPD), MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
- Petra Crone (SPD), MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
- Wolfgang Hellmich (SPD), MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
- Dr. Eva Högl (SPD), MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin